

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 16. April 1998
20. Jahrgang · Nummer 16

Veranstaltungen:

Montag, 20. April 1998, 13.30 Uhr

**Geführte Wanderung
zur Wallfahrtskirche „Ave Maria“
mit Wanderführer Alfons Köhler
Treffpunkt: Haus des Gastes**

Mittwoch, 22. April 1998, 9.00 Uhr

**Gesprächskreis
„Zeit für mich und Gott
und die Welt“
Ort: Fernsehraum im Haus des Gastes**

Wolfgang Schmizer-Schwörer

Maler und Holzschneider

stellt aus

zusammen mit den Kindern des Bad Ditzenbacher Kindergartens

vom 23. April bis 17. Mai 1998 im Haus des Gastes

Ausstellungseröffnung: 23. April 1998, 19.00 Uhr



GRÜNMASSESAMMLUNG
am Montag, den 20. April 1998
in allen drei Orsteilen





Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Emma Neuhausen, Helfensteinstr. 29,
am 21. April zum 95. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36,
am 21. April zum 95. Geburtstag

Fundsache

1 Kinderwickeltasche

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 20. April 1998**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen **max. 2 m lang** sein und einen Durchmesser von **10 cm nicht überschreiten**. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der **Deponie Stadler in Salach** angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Übung am Montag, dem 20. April 1998, um 19.00 Uhr.

Reinhard Ulmer

Das Sozialversicherungsnachweisheft fällt weg

Durch eine Gesetzesänderung wird das Sozialversicherungsnachweisheft mit Wirkung vom **1. Januar 1999 abgeschafft**. Darüber hinaus hat die Rentenversicherung das Recht, bereits 1998 von der Ausstellung von Sozialversicherungsnachweisheften abzusehen.

Die Rentenversicherungsträger machen von diesem Recht Gebrauch und stellen ab dem 1. April 1998 keine Sozialversicherungsnachweishefte mehr aus.

Alle manuellen Meldungen der Arbeitgeber, die nach März 1998 beim Rentenversicherungsträger eingehen und für die Vordrucke aus dem Sozialversicherungsnachweisheft nicht mehr zur Verfügung stehen, sind mit dem Ersatzbeleg "Meldung zur Sozialversicherung" vorzunehmen.

Diese Vordrucke werden von den Krankenkassen ausgegeben. Sie können auch mit Hilfe automatischer Einrichtungen hergestellt werden, wenn sie im Aufbau dem bundeseinheitlichen Vordruck entsprechen.

Mit dem Wegfall des Sozialversicherungsnachweisheftes sind die Arbeitgeber nicht mehr verpflichtet, dieses aufzubewahren.

Hintergründe für die Abschaffung des Sozialversicherungsnachweisheftes sind vor allem gestiegene Verwaltungskosten und die Tatsache, daß der Versicherte mit dem Sozialversicherungsausweis bereits ein amtliches Dokument über seine Versicherungsnummer erhält.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Das Kreisjugendamt Göppingen informiert:

Die Kunst aus Kids Kunden zu machen

Das Kreisjugendamt Göppingen und die Evangelische Akademie Bad Boll lädt vom 29. bis 30. April 1998 zum Werkstattseminar ein, das das Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen näher beleuchten soll.

Damit sie zu den Anderen dazugehören, sind Markenartikel für Kinder und Jugendliche immer mehr ein Muß. Sie verfügen über eine hohe Kaufkraft und beeinflussen oft die Entscheidung der Eltern, was gekauft wird.

Das Werkstattseminar will den Zusammenhang von der Kommerzialisierung aller Lebensbereiche und dem Konsum aufzeigen. Es soll verdeutlicht werden, mit welchen Mitteln der Werbung die Kinder und Jugendlichen als Verbraucher beeinflusst werden. Kritische Konsumpädagogik und die Erziehung zur Konsumkompetenz sollen dargestellt und diskutiert werden.

Die Teilnahme am Seminar kostet ohne Übernachtung 110 DM, mit Unterkunft und Verpflegung 135 DM.

Anmelden kann man sich bei der Evangelischen Akademie in Bad Boll. Bei Fragen wenden Sie sich an die Evangelische Akademie, 73087 Bad Boll, Annemarie Bernhardt, Telefon 07164/79-225.



Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 18.04., 12.00 Uhr bis So., 19.04.98, 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

18. bis 24. April: **Apotheke Bad Ditzgenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Sonntag 19. April

19. April 1998

Zweiter Sonntag
der Osterzeit
Lesejahr C

Evangelium: Joh 20,19-31

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas - Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott!



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 18. April

13.30 Uhr Trauung des Paares Uwe Jörg Haselbach + Nicole Hartmann in der Alten Dorfkirche

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 19. April

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef + Sofie Bauer)

- SILBERNER SONNTAG -

Montag, 20. April

19.30 Uhr Bibelgespräch im Sälchen, Ave Maria, Deggingen

Dienstag, 21. April

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. April

15.15 Uhr Singprobe der Erstkommunionkinder in St. Magnus, Gosbach

Freitag, 24. April

Keine Hausfrauenmesse

14.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

16.15 Uhr Ministrantenstunde im Gemeindehaus

Samstag, 25. April - Hl. Markus

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Dr. Hubert Michel; Cäcilia Kust; Dr. Eugen Michel; Annelore Uhlmann)

**Sonntag, 26. April**

Keine Meßfeier
10.00 Uhr Erstkommunionandacht für beide Gemeinden in St. Magnus, Gosbach
17.30 Uhr Dankandacht

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 19.04.: Mattias D., Alexander, Manuela, Stefan S.

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 18. April**

18.00 Uhr Vorabendmesse (nach Meinung; Jahrtag Maria Rauschmaier und verstorbene Eltern)

Sonntag, 19. April

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier -SILBERNER SONNTAG -

Montag, 20. April

19.30 Uhr Bibelgespräch im Sälchen, Ave Maria, Deggingen

Donnerstag, 23. April

15.15 Uhr Singprobe der Erstkommunionkinder in der Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24. April

14.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
18.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 25. April - Hl. Markus

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier
17.30 Uhr Dankandacht

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 18.04.: Florian, Christina, Andrea, Claudia
Sonntag, 19.04.: Rebekka, Bernadette, Miriam, Markus

Getauft wurde

Maik Kevin Ulmer, Neue Steige 15

Beerdigt wurde

Else Alt, Wiesensteiger Str. 13a, 85 Jahre

Für beide Pfarreien**Rückblick Osterfeiertage**

Miteinander haben wir die Karwoche begangen und Ostern gefeiert. In der großen Liturgie dieser Tage sind wir mit Jesus in Jerusalem eingezogen, haben ihn begleitet auf seinem Kreuzweg und Sterben und haben in österlicher Freude den Jubel der Auferstehung unseres Herrn hinausgetragen in die Häuser der Gemeinde.

Allen mitfeiernden Gläubigen ein dankbares Vergelt's Gott. Allen, die die Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben, für die Fertigung der Palmen und den liebevollen Blumenschmuck in beiden Kirchen sei von Herzen Dank.

SILBERNER SONNTAG im April

Wir bitten herzlich um Ihr Opfer am kommenden Sonntag

- in St. Magnus für die Renovierung der Josefskapelle
- in St. Laurentius für die Anschaffung eines Liedanzeigers

**ERSTKOMMUNION 1998**

Seit Herbst vergangenen Jahres bereiten sich 15 Mädchen und Jungen aus unseren Gemeinden mit ihren Gruppenmüttern auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vor. **Gemeinsam** gehen sie am

Sonntag, 26. April, um 10.00 Uhr in der Kirche St. Magnus, Gosbach

zum Tisch des Herrn. Begleiten wir sie und ihre Familien mit unserem Gebet!

St. Laurentius

Markus Roidl
Ralf Kistenfeger
Fabio Lo Destro

St. Magnus

Markus Faber
Sebastian Fellner
Thomas Benning
Oliver Woldrich
Christina Bitter
Steffen Schweizer
Katharina Bosch
Alexander Benitsch
Michael Widmayer
Andreas Fellner
Miriam Eva Pulvermüller
Iris Zischler

**Gesangbücher in unseren Kirchen**

Im Laufe des vergangenen Jahres konnten für die Kirche in **St. Laurentius** mehr als 40 neue Gesangbücher angeschafft werden. Dies wurde möglich durch die **Spende von DM 1.000,-** eines Mitglieds unserer Kirchengemeinde. Auch im Namen der Gemeindemitglieder danken wir dafür herzlich.

Die Gesangbücher in St. Magnus sind ebenfalls zum Teil erneuerungsbedürftig. Über Spenden für Gesangbücher wären wir dankbar.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, daß im Pfarrbüro verschiedene Ausführungen des GOTTESLOB vorrätig sind. Außerdem können Grüne Liederbücher und Bibeln erworben werden.

MITEINANDER TEILEN GEMEINSAM HANDELN IM APRIL

Wir danken herzlich für Ihr Opfer

in St. Laurentius DM 35,-

in St. Magnus DM 75,-

für Menschen in Not in Bolivien.

EHEVORBEREITUNGSSEMINARE 1998

Die nächsten Ehevorbereitungsseminare finden an folgenden Terminen statt:

Sa., 25.04., Salach, ev. Gemeindehaus, insbesondere für Paare unterschiedlicher Konfession; Sa., 09.05., Wangen bei Göppingen, kath. Gemeindehaus; Sa., 13.06., Geislingen-Eybach, Marienheim.

Beginn jeweils 9.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr. Unkostenbeitrag DM 20,- pro Paar (ohne Mittagessen). Anmeldung an das Kath. Kreisbildungswerk, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161/96336-20. Programme mit Anmeldeabschnitt liegen an den Schriftenständen auf.

**PILGERWEG UND DEKANATSTAG****Geislingen 97/98**

Der Pilgerweg durch unser Dekanat nähert sich dem Abschluß. Sie sind herzlich eingeladen, die letzten Stationen dieses Weges mitzugehen. Die weiteren Wegstrecken und Veranstaltungen sind:

● Samstag, 18.04.1998, 16.00 Uhr, Abgang in der Pfarrkirche **Böhmenkirch zum Pilgerweg nach Eybach.**

● Sonntag, 26.04., 8.30 Uhr Treffen und **Abgang der Pilger in Eybach zum Pilgerweg nach Geislingen, St. Johannes;** dort 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frührschoppen im Gemeindesaal.

Vom 20. - 25.04. befindet sich Pfarrer Zuparic auf Studienreise. Vertretung in dringenden Fällen: Pfarrer Dangelmaier, Hohenstadt, Tel. 07335/5524.



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. April)

Gelobt sei Gott,
der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit
wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrusbrief 1,3

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 19. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Karl Scheufele) X
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 20. April

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
(Beginn des neuen Kurses)

Dienstag, 21. April

10.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"
Beschäftigung: Basteln von Luftballon-Schlägem

Vorschau:

Freitag, 24. April

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises
Thema: Streiflichter aus der Toscana (Rotraut Rieker) ;
Gäste sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn
Jesus Christus, der uns nach seiner gro-
ßen Barmherzigkeit wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu
Christi von den Toten."
1. Petrus 1,3

Freitag, 17. April

14.30 Uhr Konfirmandengruppe in der Christuskirche

Samstag, 18. April

15.00 Uhr Trauung von Gordon Sydney Huettig und Andrea
Daniela Günther aus Deggingen. Die Trauung findet in der evan-
gelischen Kirche in Gruibingen statt.

Sonntag, 19. April - Quasimodogeniti -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. S. Dolde)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden
möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn
Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen
und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst
(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch
zu nehmen.

Montag, 20. April

9.00 - 11.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddy-Bären-Treffen"
im evang. Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren
(evang. Gemeindehaus)
19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in
der Bibel - ökumenischer-Gesprächskreis im Kloster Ave Ma-
ria (Sälchen)

Dienstag, 21. April

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
(evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 22. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23. April

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

18.30 Uhr Konfirmiertenclub (evang. Gemeindehaus)
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)
Freitag, 24. April

14.30 Uhr **Freitagsrunde** (evang. Gemeindehaus)
Zu Gast ist die Lebensmitteltechnologin Frau Claudia Erhardt
aus Gosbach mit dem Thema: "Getreide in unserer Ernährung"
Fahrdienst: Wer gerne zur Freitagsrunde von zu Hause abge-
holt werden möchte, melde sich bitte bei Herrn Rademacher,
Tel. 5550, oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 4294.

Samstag, 25. April

13.30 Uhr **Studienfahrt "Albüerquerung Reichsautobahn"**
Herr Pliening wird in den Autobahnbau am Aichelberg und
am Drackensteiner Hang einführen. Abfahrt ist um 13.30 Uhr
am alten Bahnhof in Deggingen.
Teilnahmegebühr: DM 30,-; Anmeldung bei der VHS Deggin-
gen, Tel. 78290.

Sonntag, 26. April

9.45 Uhr Gottesdienst mit Katechismusvortrag der Konfir-
manden und Taufen von Lara Jasmin Mangi aus Bad Ditzen-
bach, Samira Bayer aus Gosbach und Kevin Dreer aus Gruibin-
gen (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Am Sonntag, 3. Mai (Jubilate), werden aus unserer Kir- chengemeinde konfirmiert:

Sandra Gabriele Berger aus Reichenbach
Kristina Marion Endres aus Deggingen
Ulrike Hofrichter aus Reichenbach
Aline Isabell Krücki aus Deggingen

Michael Brückner aus Deggingen
Karl Georg Kaißer aus Berneck
Florian Puhner aus Berneck
Martin Rieg aus Gosbach
Benjamin Rehm aus Deggingen

Der Konfirmations-Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird
von der Musikkapelle Bad Ditzenbach musikalisch mitgestal-
tet werden.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Konfirmations-Gottes-
dienst eingeladen.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 17. April

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Höhepunkte
des wöchentlichen Bibelleseprogramms: 1. Korinther 1 - 3"
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Warum es so wichtig ist,
christliche Zusammenkünfte zu besuchen"

Sonntag, 19. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Liebst du das Vergnü-
gen oder Gott?"
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Wert-
schätzung für die christlichen Zusammenkünfte"

Dienstag, 21. April

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Der Familie eine dau-
erhafte Zukunft sichern"

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. April

9.30 Uhr Gottesdienst
Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in HDH-Mergelstetten ein Jugend-
gottesdienst durch BÄ Junginger statt.

Mittwoch, 22. April

20.00 Uhr Gottesdienst



Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 16. April 1998, 19.45 Uhr

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

Montag, 20. April 1998, 13.30 Uhr

Wallfahrtskirche "Ave Maria"

Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir am Reitstall Miller vorbei, über einen herrlichen Waldweg zur Wallfahrts- und Klosterkirche Ave Maria oberhalb von Deggingen. Es besteht die Möglichkeit in Deggingen einzukehren.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag des leitenden Arztes der Kurklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Luise

Mittwoch, 22. April 1998, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

19.45 Uhr: Russische Musik

Volksinstrumenten-Ensemble "Golosa Rossi"

Ort: Kur- und Rehaklinik, Haus Maria

Terminänderung

**Freitag, 24. April 1998, 19.30 Uhr UND NICHT
Donnerstag, 23. April 1998**

Kamingespräch mit Hildegard Rosenberger
Gesprächsrunde am offenem Kaminfeuer
Jahresmotto: "Die lebensbewußte Familie in einer intakten Mitwelt"

Die Themen:

"Mutter Erde": von der Freude des Lebens unserer Mitgeschöpfe

Wir Menschen - Lebensgefühl: Ausdruck in Ergriffenheit, Religion, Ethik und Kultur

Naturbetrachtung April

Vom einfachen Leben: Die Kultur des einfachen Lebens - Zurück bzw. vorwärts zur Naturküche:

Der Dinkel: vorgestellt von Frau Karin Pohl

Die "Lebens-Bewußte" Familie ...

Das Kind: ... Geschenk des Himmels. Seine Entwicklung - Kinderkrankheiten.

Kneipp'sche Anwendungen: Wadenwickel - vorgestellt von Karin Pohl

Frühlingszeit: Gesund und frisch mit der Frühlingskräuterkur

Überlebensformeln: Fernab vom Zuhause: Eßbares in der Natur

Metamorphose

Meditation: "Zeit"

Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim
Eintritt frei!!!

Ort: "Haus des Gastes"

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Wirbelsäulengymnastik - Helga Kistenfeger

10 Vormittage

ab Dienstag, 21. April 1998, 9.00 und 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 60,--

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Wirbelsäulengymnastik - Helga Kistenfeger

60291 ab Montag, 20. April 1998, 10.00 Uhr - 12 Vormittage

Kursgebühr: DM 60,--, Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Wirbelsäulengymnastik - Karin Pohl

Achtung Terminänderung!

60266 ab Dienstag, 28. April 1998, **19.00 Uhr** - 10 Abende

Kursgebühr: DM 60,--, Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Wirbelsäulengymnastik - Helga Kistenfeger

12 Termine

60287 ab Montag, 20. April 1998, **16.40 und 17.30 Uhr**

Kursgebühr: DM 72,--, **Gemeindehaus Gosbach**

Beckenbodengymnastik in Wiesensteig - Dunja Moser

10 Abende

60296 ab Mittwoch, 22. April 1998, 9.30 Uhr

Kursgebühr: DM 60,--

Kath. Gemeindehaus Wiesensteig

Bach-Blüten-Therapie - Das Beste, was der Seele blüht -

Gudrun Gruzdov

2 Abende

60751 ab Donnerstag, 23. April 1998, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 24,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Donnerstag, 23. April 1998: Konzert Liszt-Trio

im Martin-Luther-Haus in Geislingen

Volkshochschule Oberes Filstal

Für folgende Einzelveranstaltungen Exkursionen und Kurse, die im April stattfinden bzw. beginnen, empfehlen wir umgehende Anmeldung:

Nr. 13.1

**Albüberquerung Reichsautobahn /
Studienfahrt zu einem technischen
Kulturdenkmal**

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte Anmeldung bis spätestens 20.04.1998!

**In Zusammenarbeit mit der evangelischen und
katholischen Erwachsenenbildung Deggingen /
Bad Ditzzenbach**

Konrad Plieninger

Samstag, **25.04.1998**, 13.30 Uhr

Abfahrt: 13.30 Uhr Deggingen ehemaliger Bahnhof

Rückkehr nach **Deggingen** ca. 19.30 Uhr

Gebühr: 30,00 DM (erm. 20,00 DM)

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Bachblüten als Hilfe für die Seele

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung.

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.



Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin
Dienstag, **28.04.1998**, 19.30 Uhr
Eintritt: 12,00 DM
Bad Überkingen, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Kurs Nr. 5.6.6
Einführung WORD für WINDOWS 6.0

Ulrich Binder
Mittwoch, 19.00 - 21.15 Uhr, ab
22.04.1998

10 Abende: 135,00 DM
Degglingen, Grundschulgebäude, Computerraum
Anmeldung Rathaus Degglingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 8.1.6
Pastellmalen - Schnupperkurs

Monika Gunzenhauser
Mittwochs, 19.00 - 21.15 Uhr, ab
22.04.98
2 Abende: 24,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

Nr. 8.2.5
Töpfeln

Kathleen Rieger
Montags, 19.30 - 22.00 Uhr, ab
27.04.1998
5 Abende: 80,00 DM
Degglingen, Werkraum Hauptschule, 1. UG
Anmeldung Rathaus Degglingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 10.3.2
Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Ute Lindenmaier
Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab
20.04.1998
12 Vormittage: 53,00 DM
Gruibingen, Sickenbühlhalle
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 10.7.1
Einführung in die Homöopathie I

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker
Donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab
30.04.98
3 Abende: 20,00 DM
Degglingen, Musiksaal Grundschule
Anmeldung Rathaus Degglingen, Tel. 07334/78200

- ausführliche Beschreibungen siehe Programmheft, erhältlich u.a. bei den Kreditinstituten und Rathäusern im Oberen Filstal -

Wir weisen besonders auf folgende Kurse hin:

Kurs Nr. 10.3.15
Fit für den Urlaub

In den Übungsstunden wird die gesamte Palette der sportlichen Betätigung gestreift wie Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Walking, Stretching, Callanetics, Krankengymnastik.

Bettina Schweizer
Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **08.06.98**
7 Abende: 33,00 DM
Degglingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Degglingen, Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 8106 VHS Geislingen
Aquarell und andere Malarten für Anfänger/Innen

- Aquarell, Pastell, Jaxonkreide, Acryl, Ölmalerei und Zeichnen -

Übungen anhand von Natur und Landschaft, nach Möglichkeit im Freien. Bitte vorhandene Utensilien und eine Sitzmöglichkeit mitbringen.

Rudolf Knaupp
Samstags, 14.30 - 16.45 Uhr, ab
09.05.1998

6 Nachmittage: 75,60 DM
Degglingen, Realschule

Anmeldungen schriftlich an
VHS Geislingen, Schillerstr. 2,
73312 Geislingen,
Telefon 07331/24269





Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,

nachdem die Kreismeisterschaften beendet sind, ist es an der Zeit, auch die von unserem Verein erzielten Erfolge zu würdigen.

Im **Luftgewehr** erreichte unsere Schützenklasse-Mannschaft Platz 15 mit den Schützen K.U. Straub, Ewald Eckert und Martin Kauber.

In der Einzelwertung war Martin Kauber mit 354 Ringen 47., Ewald Eckert mit 346 Ringen 57. und K.U. Straub mit 319 Ringen 83.

In der Damenklasse belegte Christa Rösch mit 336 Ringen Platz 10.

In der Jugendklasse A belegte unsere Mannschaft mit Stefan Eckert, Andreas Stehle und Sarah Obermeier den hervorragenden 2. Platz mit 1044 Ringen.

Im Einzel war Stefan Eckert mit 362 Ringen 5. und Andreas Stehle mit 331 Ringen 13.

Unsere Sarah Obermeier belegte in der Luftgewehr-Jugendklasse A weiblich mit 351 Ringen Platz 2.

In der Luftgewehr-Juniorenklasse belegte Ulrich Rösch mit 331 Ringen Platz 14.

In der Luftgewehr-Seniorenklasse war Heinz Späth mit 333 Ringen 16., Platz 3; in der Luftgewehr-Seniorenklasse II errang unser Eugen Doll 309 Ringe.

Im **Zimmerstutzen** holte sich dann unser Eugen mit 252 Ringen in der Seniorenklasse II den Titel des **Kreismeisters** und im **KK 100 m** war er mit 244 Ringen auf Platz 2 in der Seniorenklasse II.

Im **Standardgewehr** Jugendklasse A wurde unser Stefan Eckert mit 249 Ringen undankbarer 4., ebenso im **KK-Liegendkampf** Jugendklasse A war er mit 546 Ringen auf Platz 4 zu finden.

Wir wünschen den Schützen auch bei den Bezirksmeisterschaften viel Erfolg.

Das Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor findet traditionell am Donnerstag, 30.04.98, statt. Der Beginn wird auf 19.30 Uhr festgelegt. Eine Scheibe, gestiftet von Ernst Neubrand, anlässlich seines 50. Geburtstages, kommt an diesem Abend zum Beschuß, ebenso wie der Wanderpokal. Schießleitung in bewährter Weise von Roland Eckert und Ralf Doll. Aufsicht führen Ewald Eckert, Eugen Doll, Adolf Frietsch, Andre Kraus und Georg Rösch.

Das Königsschießen, verbunden mit einem kleinen Preis-schießen, findet am Sonntag, dem 17. Mai, statt. Beginn 9.30 Uhr, Ende Nachkauf 16.30 Uhr. Siegerehrung 19.15 Uhr.

Den Ausflug haben wir für den 23. und 24. Mai vorgesehen. Solothurn in der Schweiz ist sicher ein lohnendes Reiseziel. Anmeldungen bitte an Vorstand Heinz Späth.

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung Gemischter Chor 1925 Auendorf

Zur 73. ordentlichen Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf konnte Vorstand Walter Rösch den stellvertretenden Gauvorsitzenden vom Hohenstaufengau, Herrn Werner Grupp, Chorleiter Franz Schweizer sowie 42 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Anschließend gab er einen Rückblick auf

das abgelaufene Vereinsjahr. Der Verein hat zur Zeit 187 Mitglieder, davon 34 Aktive im Erwachsenenchor. Der Beerdigungschor mußte zweimal in Aktion treten, davon bei einem passiven Mitglied. In 1997 wurden 41 Singstunden abgehalten. W. Rösch bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Form für den Verein tätig waren.

Es standen verschiedene Ehrungen an. Herr Grupp nahm die Ehrungen für den Hohenstaufen-Gau vor:

40 Jahre aktives Singen: Inge Werner, Georg Bühler (wird nachgeholt, da zur Zeit im Krankenhaus), Georg Frey.

30 Jahre aktives Singen: Inge Straub

Die Jubilare erhielten je eine silberne Anstecknadel und eine Urkunde vom Hohenstaufengau, vom Gemischten Chor je einen Zinnteller, Blumen bzw. Wein.

Für 25jährige Mitgliedschaft konnte Ruth Rösch mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt werden.

Im Erwachsenenchor wurden für treuen Chorprobenbesuch ausgezeichnet: Bühler Gerda, Bühler Georg, Bühler Bemd, Straub Marianne, Werner Helmut, Allmendinger Anna, Rösch Walter, Späth Lore und Wittlinger Käthe. Sie haben nicht mehr als dreimal gefehlt.

Kassenwart Arwed Schmidt brachte wie gewohnt einen exakten, vorbildlichen Bericht.

Gerd Allmendinger trug an Stelle des zwischenzeitlich verstorbenen Kassenprüfers, Albert Wiedmann, den Prüfungsbericht vor. Er konnte dem Kassenwart eine korrekte Kassenprüfung bescheinigen.

Schriftführerin Marlis Neubrand ließ noch einmal das kulturelle und aktive Vereinsleben Revue passieren.

Jugendreferentin Claudia Fräsch gab Einblick in die Aktivitäten des Jugendchores.

Die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte, nahm Ehrenvorstand Karl Straub vor.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Walter Rösch, 2. Vorsitzender Ernst Neubrand, Kassenwart Arwed Schmidt, Kassenprüfer Gerd Allmendinger, Schriftführerin Marlis Neubrand.

Ausschußmitglieder: Bemd Bühler, Georg Bühler, Christel Rösch, Hans Rösch, Elfriede Späth, Heidi Straub, Erika Welle, Helmut Werner.

Notenwartin: Käthe Wittlinger.

Delegiert für das Auendorfer Sommerfest: Anna Allmendinger.

Zum Abschluß gab der 1. Vorsitzende noch einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres und auf das Ortsjubiläum in 1999.

M.N

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Dankesworte

Die Musikkapelle bedankt sich herzlichst bei der Fam. Karl Köhler für die Zurverfügungstellung des Lkws bei der Altpapiersammlung am 04.04.1998.

Information für Musikfreunde

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach fährt am Samstag, dem 16.05.98, zum Wertungsspielen beim 5. Landesmusikfest in Ehingen/Donau mit dem Omnibus.

Ebenfalls spielen wir dort im Festzelt von 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr.

Für unsere Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder sowie Musikfreunde haben wir noch Plätze im Omnibus frei.

Abfahrt: 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Heimfahrt: 22.00 Uhr; Fahrtkosten: 20,- DM.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Fam. Moll, Telefon 07334/4595.

J. Maliska



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 26. April 1998.

Wanderstrecke: Geislingen - Anwandfelsen - Himmelfelsen - Bismarckfelsen - Eybach - Geislingen.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden.

Abfahrt: 10.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Paula Kranich und Matthias Obermeier.

Rucksackvesper mitnehmen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 30. April, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Maibaumstellen

Am Donnerstag, 30. April, wird der Schwäbische Albverein und der Jugendraum beim Rathaus wieder einen Maibaum stellen. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom 05.03.1998:

1. FC Rechberghausen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:0 (0:0)

Ein hartes Lob hatte am Wochenende der FTSV gezogen: zum einen mußte er beim Spitzenreiter und Aufstiegsaspiranten 1. FC Rechberghausen antreten und zum anderen mußte man dieses Spiel auch noch ohne acht 1. Mannschaftsspieler bestreiten. Gleich zu Beginn der Begegnung wurde die Heimmannschaft auch ihrem Tabellenplatz gerecht und diktierte zunächst das Spielgeschehen, ohne jedoch gefährlich auf das von S. Gajo gehütete Tor einwirken zu können. Mitte der 1. Spielhälfte hatte dann aber der FTSV seinen Gegner in den Griff bekommen und gestaltete nun das Spiel ausgeglichen. Da jedoch in der Folgezeit bei beiden Mannschaften im Spiel nach vorne nicht viel ging, wechselte man beim Stande von 0:0 die Seiten. Auch nach dem Pausentee sahen die zahlreich mitgereisten FTSV-Anhänger eine kampfbetonte Partie, welche sich meist zwischen den Straufräumen abspielte. Rechberghausen versuchte zwar alles, um das nötige Tor zu erzielen, blieb allerdings meist in der hervorragend arbeitenden und gestaffelten Defensiv-Abteilung des FTSV hängen. Aus dieser - seitens des FTSV - aggressiven Spielweise heraus ergaben sich ein paar wenige entlastende Konter, die jedoch hastig bzw. unglücklich vergeben wurden. Aber auch Rechberghausen brachte in der restlichen Spielzeit nach vorne nicht mehr viel zustande, so daß der gut leitende Schiedsrichter nach 90 Minuten beim Stande von 0:0 die Begegnung abpfeifen konnte.

Fazit: Mit diesem Spiel wurde bewiesen, daß man auch mit einem stark ersatzgeschwächten Team eine interessante und gute Partie abliefern kann. Denn wenn, so wie am Sonntag geschehen, jeder für jeden kämpft und die Mannschaft bis zu ihrem Maximum geht, dann sind auch die Zuschauer zufrieden, selbst wenn man auch mal kein Tor schießt.

Aufstellung: S. Gajo, T. Yilmaz, M. Nagel, G. Schneider, R. Ramminger, Ma. Rießler, Z. Kastner, C. Fähndrich, Z. Scekcic, T. Lemcke, O. Gülsahin, A. Huttner, T. Schweizer, M. Beer, A. Striebel.

Vorschau: Da am Osterwochenende Bezirkspokal ist, spielt der FTSV erst wieder der **Sonntag, dem 19.04.98**. Zu Gast an diesem Tag ist die Mannschaft vom **KSG Eislingen**, welche zur Zeit gut in Schuß ist und über eine gute Offensivabteilung verfügt. Doch wenn sich die Ausfallliste der Spieler etwas verkürzt

hat und die Mannschaft ebenso einen Kampfgeist an den Tag legt wie in Rechberghausen, dann müßte auch dieser Elf Paroli geboten werden können. Mit diesen Voraussetzungen steht einem interessanten Spiel eigentlich nichts mehr im Wege, so daß die beiden Mannschaften nur noch darauf hoffen, eine zahlreiche Zuschauerschar begrüßen zu dürfen.

Anspiel: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, 2. Mannschaft 13.15 Uhr.
M.R.



Der 18.04.

Was ist so besonders am 18. April? Das Ferienende? Familienfeiern? Die fortgesetzte Suche nach Spielerinnen für unsere Damen II (Meldungen an Helga Leopold, 07334/3561). Mag sein, aber noch mehr treibt an diesem Tag die Saison ihrem Siedepunkt entgegen in der Kreisliga.

Der Auftrag

Herrn I, Ihr müßt in Eurem letzten Spiel Albershausen nur 9:7 schlagen. Keine Galavorstellung wie im Pokaltreffen in Deggingen (4:0). Nein, soll der Aufstieg zur Bezirksklasse winken und die Meisterschaft nicht von der Kelle springen, dann reicht selbst ein knapper Erfolg - kein Unentschieden!

Die Ausführung

Obwohl erst für 18.04. anberaumt auf 18.00 Uhr, so hat das Spiel am Stammtisch schon in den Köpfen der Beteiligten stattgefunden: 18.47 Uhr 1:2 für den Gegner nach in den Doppeln. 19:13 Uhr 2:3, der FTSV tritt auf der Stelle. 19:41 Uhr noch 4:5, die Gäste sägen weiter am Aufstiegsast der Gosbacher. Doch danach gibt ein Gastgeberakteur dem nächsten neuen Schwung weiter. 9:6 gegen 21.03 Uhr. In der Halle geht es hoch her...

Die Auswirkungen

Mannschaftsführer Günter Burkhardt meint, "jetzt kann Hattenhofen spielen, wie es will, wir sind durch". Hubert Presthofer ist die Freude ins Gesicht geschrieben. Thomas Bohrer läßt die erste Flasche Sekt kreisen. Alex Köhler liegt ausgestreckt in der Box-Umrandung vor Glück. Markus Teufert läßt sich abklatschen. Und Frank Putze hat vor Führung feuchte Augenwinkel. Die Fans aus dem Damenlager dürfen - ausnahmsweise öffentlich - umarmt werden.

Was passiert, falls alles anders kommt? Dann hilft alle Spekulation nichts. Hattenhofen wird folglich in den Genuß des Titels kommen. Für die FTSVler bleibe, statt Sekt - prickelnd, nur Selters - abgestanden!

gez.: Frank Putze, Pressewart



Arbeitsdienst

Nachdem die Instandsetzung der Plätze gut fortgeschritten ist, sind auch die übrigen Mitglieder (Hobby- und Freizeitspieler) aufgerufen, sich an den Arbeitsdiensten zu beteiligen, da am Tennisgelände noch zahlreiche Arbeiten zu erledigen sind. Beginn Samstag, 18.04./25.04., jeweils ab 9.00 Uhr.

Mitgliederwerbung

Interessieren Sie sich für Tennis???

Oder beabsichtigen Sie, in einen Tennisverein einzutreten???

Dann sprechen Sie zuerst einmal mit uns. Wir bieten eine sehr attraktive Tennisanlage im Sportgebiet des FTSV bei **sehr günstigen Vereinsgebühren**.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter Theo Großmann, Telefon 07335/5195, oder Franz Förg, Telefon 07335/5112.



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Unser Jahresmotto:

"Die lebensbewußte Familie in einer intakten Umwelt"

"Ostern" ... Hätten wir - "die Christenheit" - innerhalb der letzten zweitausend Jahre das Wunder der Frohbotschaft von dem Gebot der "einen Liebe" begriffen, wären wir heute davon so sehr ergriffen, daß wir in Respekt und Toleranz auf der ganzen Erde leben könnten

Vorankündigung:

"KAMINGESPRÄCHE" im "HAUS DES GASTES" in Bad Ditzenbach mit Frau Hildegard J. Rosenberger und Frau Karin Pohl:

am Freitag, dem 24. April 1998, um 19.30 Uhr.

Die Themen:

"MUTTER ERDE": Von der Freude des Lebens unserer Mitgeschöpfe

WIR MENSCHEN - Lebensgefühl: Ausdruck in Ergriffenheit, Religion, Ethik und Kultur

NATURBETRACHTUNG IM APRIL

VOM EINFACH LEBEN: Die Kultur des einfachen Lebens - zurück bzw. vorwärts zur Naturküche:

Der DINKEL: vorgestellt von Frau Karin Pohl

Unsere Gärten: Gräber oder lebendige Natur - ... "und wo sind die Hühner?"

DIE "LEBENS-BEWUSSTE" FAMILIE ...

Das KIND: ... Geschenk des Himmels. Seine Entwicklung - Kinderkrankheiten

KNEIPP'sche ANWENDUNGEN: Wadenwickel - vorgestellt von Frau Karin Pohl

FRÜHLINGSZEIT: Gesund und frisch mit der Frühlingskräuterkur

ÜBERLEBENSFORMELN: Fernab vom Zuhause: Eßbares in der Natur

METAMORPHOSE

MEDITATION: "ZEIT"

Sie liebe Mitglieder, liebe Einwohner und alle Interessierten, sind herzlich eingeladen: Eintritt kostenlos.

Aktuelles im April: DER BÄRLAUCH in unseren Wäldern! Sie kennen ihn von unseren bisherigen Führungen. Jetzt ist Zeit des Sammelns. **Am Samstag, dem 9. Mai, ist wieder Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit Frau Hildegard J. Rosenberger.**

In der Freude des Osterfestes seien Sie begrüßt!

i.A. Ihre H.J. Rosenberger



Kolpingsfamilie Gosbach

Kolpings-Sonntag

Was ist das? Ganz einfach - alle 6 bis 8 Wochen möchten wir den Sonntag gemeinsam verbringen. Treffpunkt ist immer vor der Kirche in Gosbach, um gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen. Anschließend wird gewandert oder Fahrrad gefahren oder etwas besichtigt oder oder oder ...

Der erste gemeinsame Sonntag ist am **19. April**. Treffpunkt: 10.10 Uhr vor der St. Magnus-Kirche (Gosbach).

Bei gutem Wetter wandern wir auf die Hiltenburg. Mittagessen in der Albvereinshütte. Bei schlechtem Wetter gehen wir nach der Kirche in den Jugendraum. Dort gibt es auch ein Mittagessen.

Mitmachen dürfen **alle**, nicht nur Kolpingsmitglieder.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 17. April 1998, um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Wir laden hierzu alle Mitglieder herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Zunftmeisters Leimbergweibla
5. Bericht Gruppensprecher Schalmeien
6. Bericht Gardetrainerin
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes (Schafhausfeste, Kandeltreff, Ausflug etc.)

Schriftliche Anträge sind beim Präsidenten Günther Burr oder beim Vizepräsidenten Michael Jeske abzugeben.

Die Vereinsleitung

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 20.04.1998, 20.00 Uhr findet im Café Krapf im Nebenzimmer die außerordentliche Hauptversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkt: 1. Satzungsänderung

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Hauptversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Kath. Bildungswerk Deggingen



Wirbelsäulengymnastik

Sanfte, ruhige, schonende Gymnastik mit Schwerpunkt im Wirbelsäulenbereich. Diese Kurse dienen der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden (kein Ersatz für krankengymnastische Therapie).

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Folgende **Nachmittags- und Abendkurse** beginnen am **Montag, dem 27. April 1998**, im Canisiusheim zu folgenden Zeiten:

- Kurs 1 für Frauen ab 17.00 Uhr
- Kurs 2 für Frauen ab 18.00 Uhr
- Kurs 3 für Frauen ab 19.00 Uhr
- Kurs 4 für **Männer** ab 20.00 Uhr

Die **Vormittagskurse** beginnen am **Dienstag, dem 28. April 1998**, im Canisiusheim zu folgenden Zeiten:

- Kurs 1 für Frauen ab 9.00 Uhr
- Kurs 2 für Frauen ab 10.00 Uhr

Kursleitung: Frau Ilse Seemann
Kursgebühren: DM 60,- für zehn Abende

Anmeldung unter Tel. 07334/5441 bzw. in Ausnahmefällen bei Kursbeginn.



Interessant und informativ



Telefonkartenfreunde Göppingen e.V.

Telefonkarten/Überraschungseier-Figuren
Großtauschtag am 18. April 1998

Die Telefonkartenfreunde Göppingen e.V. veranstalten am Samstag, dem 18. April 1998, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Kleintierzucht-Vereinsgaststätte in Göppingen-Bezgenriet, Ortsteil Schopflenberg, einen Großtauschtag mit Informationen und fachlicher Beratung über das Sammeln von Telefonkarten und Überraschungseier-Figuren. Hierzu sind, neben Sammlern und Interessierten, auch diejenigen eingeladen, die einfach nur "reinschnuppern" möchten. Der Eintritt und die Tischbenutzung ist kostenlos.

**75 Jahre Fleckviehzuchtverein e.V.
Göppingen**

Einladung

Mittwoch, dem 22. April 1998, findet in Göppingen auf dem Festplatz an der Lorcher Straße (Hohenstauenhalle) die **Bezirksrindviehschau mit Vergabe von staatlichen Preisen** statt.

Es werden etwa 120 Tiere aufgetrieben. Die Prämierung beginnt um 11.00 Uhr. Aus Anlaß des 75jährigen Jubiläums als eingetragener Verein werden neben den üblichen Schauklassen die Siebertiere der jüngeren bzw. älteren Kuhklassen, sowie die beste Züchtersammlung ermittelt und einige Kälber ausgestellt.

Am **Samstag, dem 25.04.1998, um 20.00 Uhr** findet in der Turnhalle in Schlat ein **Züchterabend** statt.

Programm:

- Begrüßung und Ehrenpreis-Verleihung
- Festrede: **Herr Prof. Dr. Hans Moser**
"100 Jahre Fleckviehzucht - Geschehenes und Erlebtes"

Neben der musikalischen Umrahmung durch Werner Muth, werden noch einige Einlagen geboten.

Zu beiden Veranstaltungen sind Sie mit Ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen.

Karl Müller
Vorsitzender

**Bienenzüchterverein Geislingen/Steige
und Umgebung e.V.**

Alle Imkerfrauen sind am **Mittwoch, 22. April, um 15.30 Uhr** nach Bad Ditzenbach ins Café Köhler zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Vordergründig soll die Planung und Organisation des Imkerfestes am 24. Mai 1998 besprochen werden. Da zu diesem Fest viele fleißige Bienchen benötigt werden, erhoffen sich die Organisatoren zahlreiches Erscheinen. Selbstverständlich sind auch Herren willkommen. Mitfahrmöglichkeiten sind gegeben. Zusteigemöglichkeit bei den TVA-Parkplätzen in Altenstadt um 15.00 Uhr. Wegen Tischreservierung und Planung ist eine telefonische Voranmeldung unter 07331/81411 (Krebs) oder 07331/63340 (Binder) erwünscht.

Am **Sonntag, dem 24. Mai** ab 10.00 Uhr feiern wir auf dem **Gairenhof** bei Reichenbach im Täle unser **Imkerfest**. Es gibt eine kleine Informationsschau zu Bienen und Imkerei, außerdem wird für Speis und Trank auf das Beste gesorgt sein. Interessenten und Bienenfreunde aus nah und fern sind herzlich dazu eingeladen.

Am **Sonntagvormittag, 14. Juni**, veranstalten wir eine Fahrt zur **Landesgartenschau nach Plochingen**. Dort gibt es auch einen Imker-Pavillon und einen Bienengarten zu sehen, welche

vom Landesverband Württembergischer Imker und den Bezirksvereinen der Umgebung betreut werden. Über den Landesverband können für BV-Gruppen verbilligte Eintrittskarten bezogen werden. Teilnehmer melden sich bitte verbindlich bis 2. Juni 1998 telefonisch bei 07334/3125 (Dangelmaier) oder 07334-3280 (Zehrer) an.

**Dritte Top-Job-Woche im Arbeitsamt
- es gibt noch freie Ausbildungsplätze -**

Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft und das Arbeitsamt werden vom 21.04.1998 bis zum 23.04.1998 Ausbildungsberufe vorstellen, für die noch mehr Plätze angeboten werden als es Bewerber gibt. Jede und jeder, der die Chance zur Ausbildung in diesen Berufen nutzen will, wird an den jeweiligen Tagen ausgiebig über die Berufe informiert. Auch Unternehmen und Auszubildende aus den Berufen werden ihre Erfahrungen einbringen. Wer genauer hinschauen will und von seinem Leistungsvermögen auch für einen der Ausbildungsgänge in Frage kommt, dem kann vor Ort noch die Gelegenheit zu einem Praktikum gegeben werden.

Wo? Im BIZ im Arbeitsamt Göppingen.

Wann? Jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.

Um welche Berufe geht es?

21. April:

AnlagenmechanikerIn; Fachkraft für Fruchtsafttechnik; FräserIn; KälteanlagenbauerIn; MaschinenbaumechanikerIn; MechatronikerIn; TextilmaschinenführerIn - Spinnerei; VerfahrensmechanikerIn für Kunststoff-/Kautschuktechnik; VerpackungsmittelmechanikerIn; WerkzeugmacherIn, Stanz- und Umformtechnik; WerkzeugmacherIn, Formentechnik

22. April:

Beton- und StahlbetonbauerIn; FleischerIn; GerberIn; HolzbearbeitungsmechanikerIn; Maler- und LackiererIn; MaurerIn; Rollladen- und Jalousiebauer; StraßenbauerIn/GleisbauerIn; Stukateur; Zentralheizungs- und LüftungsbauerIn

23. April:

ChemikantIn; Fachkraft im Gastgewerbe; Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr; FachverkäuferIn im Nahrungsmittelhandwerk; GärtnerIn; HauswirtschafterIn; HörgeräteakustikerIn; TextillaborantIn (physikalisch-technisch); TierwirtIn

24-Stunden-Aktion -

"Einen Tag durch den Landkreis Göppingen"

Die Junge Union führt **von Freitag, 17. April 1998, 14.00 Uhr, bis Samstag, 18. April 1998, 14.00 Uhr**, eine 24-Stunden-Aktion durch, bei der einen Tag lang verschiedene Einrichtungen und Betriebe im Landkreis Göppingen besichtigt werden. Dabei finden Gespräche mit Mitarbeitern und Leitern der Einrichtungen statt, um sich ein Bild von den Möglichkeiten und Problemen vor Ort zu machen. Treffpunkt ist am **17.04.98 um 13.30 Uhr an der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Göppingen**. Ende am 18.04. gegen 14.00 Uhr im Gasthaus Rad in Geislingen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 14.00 Uhr Müllheizkraftwerk, Göppingen
 - 16.00 Uhr Deutsche Telekom, SCZ Südwest, GP-Faurndau
 - 18.00 Uhr Deutsche Post, Briefverteilungszentrum, Salach
 - 20.00 Uhr Spedition Wackler, GP-Holzheim
 - 22.00 Uhr Deutsches Rotes Kreuz, Leitstelle, Göppingen
 - 23.30 Uhr Feuerwehrleitstelle, Göppingen
 - 0.45 Uhr Taxizentrale, Göppingen
 - 2.00 Uhr Autobahnpolizei, Revier Mühlhausen
 - 4.00 Uhr Deutsche Bahn, Stellwerk Geislingen
 - 5.00 Uhr Bäckerei Bopp, Geislingen
 - 6.00 Uhr Metzgerei Reichart, Geislingen
 - 7.00 Uhr Landwirt Fritsch, Geislingen-Weiler
 - 9.00 Uhr Deutscher Wetterdienst, Wetterstation Stötten
 - 11.00 Uhr Schuler Autoteile GmbH, Geislingen
 - 12.00 Uhr Omnibusunternehmen Sihler, Geislingen
 - 13.00 Uhr Gasthaus Rad, Geislingen
- Ausklang

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Göppingen

Veranstaltungshinweis

Die spinnen, die Grünen: Sprit 5,-- DM!

Macht das die Wirtschaft kaputt?

Wird das Auto dann zum Luxusgut für Reiche?

Sollen Pendler deswegen daheim bleiben?

Ist das eine Strafe für Landbewohner?

Können die Grünen nichts anderes als Steuern erhöhen?

Was wollen wir wirklich? Antworten gibt das Landesvorstandsmitglied Andreas Braun am **Dienstag, 21. April 1998, um 20.00 Uhr**, in Göppingen, Gaststätte Frühlingsau, Jahnstraße 18.

Der Kreisverband der Bündnisgrünen lädt alle Autofahrer(innen) und anderweitig Interessierte zum Gespräch ein.

Einladung

Agenda 2000 - Zukunft für den bäuerlichen Familienbetrieb?

Mit der neuen europäischen Agrarreform (Agenda 2000) sollen unsere Agrarprodukte vermehrt auf den Weltmärkten verkauft und die osteuropäischen Länder in die EU integriert werden.

Die damit verbundenen Agrarpreissenkungen werden nur teilweise ausgeglichen.

Welche politischen Aktivitäten gibt es dazu?

Wie können Milchpreissenkungen verhindert werden?

Gibt es positive Aspekte für baden-württembergische Bauernhöfe, wenn sich die Agenda durchsetzt?

Welche Entwicklungsmöglichkeiten haben unsere Familienbetriebe?

Kann die Arbeitsbelastung verringert werden oder steigt sie, wenn Bäuerinnen in die Vermarktung einsteigen?

Diese Fragen und Perspektiven grüner Agrarpolitik erläutert und diskutiert mit Ihnen am **Mittwoch, dem 22. April, um 20.00 Uhr**, in Süßen, Gasthaus Hirsch, Herr Wolfgang Reimer, Bauer und Parlamentarischer Berater der grünen Landtagsfraktion in Stuttgart.

Ökologisch-Demokratische Partei

Kreisverband Göppingen

Öffentlicher Vortrag zum Thema

Energie - Tschernobyl oder?

Der sichere Weg: menschlich, wirtschaftlich, nachhaltig

am Freitag, 24. April, 19.45 Uhr,

im Schulersaal der Stadthalle Göppingen mit **Michael Bettinger, Mering**, dem energiepolitischen Sprecher der Ökologisch-Demokratischen Partei.

Veranstalter: ödp-Kreisverband Göppingen, Fon. 07161/23035.

Eintritt wird nicht erhoben.

Spenden gehen an strahlenkranke Kinder nach Weißbrüland.

Seniorenreisen des DRK

Für reiselustige Menschen im Alter ab 60 Jahren bietet das Deutsche Rote Kreuz eine große Auswahl an Reisen an. Die vierzehntägigen oder dreiwöchigen Fahrten werden von ausgebildeten ehrenamtlichen Betreuern begleitet. Als Reiseziel ist sicherlich für fast jeden Geschmack etwas dabei: Für Liebhaber frischer Bergluft bieten wir Reiseziele in Bayern, Tirol oder auch im Schwarzwald an. Seelufftfrunde finden ihre Reiseziele an Nord- und Ostsee. Als spezielles Reiseangebot bietet das Deutsche Rote Kreuz auch mehrmals im Jahr die betreute Flugreise nach Mallorca an.

Informationen über unsere ganzjährigen Reiseangebote können Sie bei Herrn Stock unter folgender Adresse erfahren:

Deutsches Rotes Kreuz, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
Tel. 07161/673920

Neue Hinzuverdienstgrenzen für Altersrentenbezieher

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg mitteilt, haben sich zum 1. Januar 1998 die zulässigen Verdienstgrenzen für Altersrentner in den alten Bundesländern teilweise erhöht.

Bei Vollrenten wegen Alters gilt bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres eine Hinzuverdienstgrenze von monatlich 620,-- DM.

Bei den Altersteilrenten kann vor der Vollendung des 65. Lebensjahres bis zum 30. Juni 1998 mindestens folgender Betrag neben der Rente hinzuverdient werden: Bei einer Teilrente von einem Drittel 1660,40 DM im Monat, bei einer halben Teilrente 1245,30 DM im Monat und bei einer Teilrente von zwei Dritteln 830,20 DM im Monat.

Für Altersrentner ab dem 65. Lebensjahr gibt es - wie bisher - keine Einschränkungen. Sie können neben ihrer Rente ohne Abzüge unbegrenzt hinzuverdienen.

In jedem Fall sollten sich Rentenbezieher vor Aufnahme einer Beschäftigung genau informieren, ob und ggf. wieviel hinzuverdient werden darf.

Weitere Auskünfte erteilen die Landesversicherungsanstalt Württemberg, ihre Regionalzentren, ihre Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Bürgermeisterämter und Ortsbehörden.

LVA Württemberg

Kreisjugendring Göppingen e.V.

Die Delegiertenversammlung wählt im Haus der Jugend in Göppingen neuen Vorstand

Felix Gerber, bisheriger 1. Vorsitzender, steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. 10 Jahre sind genug und neuen Leuten mit neuen Ideen muß wieder Raum eingerichtet werden. In der vergangenen Zeit haben sich sehr viele Veränderungen ergeben. Ob es vor 10 Jahren noch um die qualifizierte Erweiterung des Kreisjugendplans ging oder um harte Personalentscheidungen auf der Geschäftsstelle, die Kürzungen 1993 nicht zu vergessen und seit kurzem die neuen Räumlichkeiten in Göppingen. Höhen und Tiefen galt es zu überwinden und haben sehr viel Kraft gekostet. Einige Vorstandsmitglieder und ein guter Teamgeist haben ihn auf diesem Weg begleitet.

Die Neuwahlen ergaben: Als 1. Vorsitzende wurde die bisherige 2. Vorsitzende Irene Lauer mit großer Mehrheit gewählt. Stellvertreterin wurde die bisherige Beisitzerin Lilo Staiger und Uwe Röder stellte sich nochmals als Kassierer für zwei Jahre bei. Die bisherigen Beisitzer Petra Fuchs und Hans-Jörg Sauer wurden in ihrem Amt bestätigt und Werner Otterbein und Kristian Kaiser sind neu in das Team zugestoßen. Kreisjugendamtsleiter Georg Kolb wünschte dem neuen Team alles Gute und bot die weitere Zusammenarbeit an.

Kabarett mit Uli Keuler

Am 25. April 1998 gastiert im Wiesensteiger Schloß um 20.30 Uhr der Komiker und Kabarettist Uli Keuler. Er präsentiert ein Kaleidoskop von Alltagsbildern, in denen sich das Publikum bei aller Skurrilität mühelos wiederfinden kann. Mit wohlgeöltem Mundwerk - einziges Requisit ist ein Stuhl - wird eine Reihe von Typen zum Leben gebracht, die vom Schnäppchenjäger über den Mobbingspezialisten bis zum hotelierfähren Pflanzensafari-Abteurer reicht. Gestalten, die man nicht nur im Südwesten der Republik antrifft, obgleich sie bei Keuler schwäbisch gefärbt sind. Wobei der Künstler unerschrocken an Motive des sogenannten Volkshumors anknüpft und sie gegen den Strich büstet. - Ein altes Programm? Ein neues Programm? Weder noch! Keuler setzt auf einen langsamen, aber stetigen Umbau seines Repertoires. Wer ihn seit einigen Jahren nicht gesehen hat, wird neben Bekanntem viel Neues entdecken.

Eintritt: 20,-- DM (Erm. 17,-- DM).

Vorverkauf über Blumen-Heilig, Deggingen, und Blumen-Beisenwenger, Wiesensteig.



Broschüre der Handwerkskammer über Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks Fitneßprogramm fördert Managerqualitäten

Ein fester Bestandteil des Weiterbildungsprogramms der Handwerkskammer Region Stuttgart ist die Fortbildung zum Betriebswirt des Handwerks. Über 1000 Handwerker haben die Fortbildungsprüfung zwischenzeitlich erfolgreich abgelegt.

Das Seminarprogramm zum Betriebswirt des Handwerks richtet sich vor allem an Handwerksmeister. Bei bestimmten Voraussetzungen können aber auch mitarbeitende Unternehmerfrauen und Führungskräfte in Klein- und Mittelbetrieben zugelassen werden. Der Unterricht basiert auf einem bundesweit einheitlichen Rahmenplan, der 500 Unterrichtsstunden umfaßt. Das Seminar schließt mit einer anerkannten Fortbildungsprüfung zum "Staatlich anerkannten Betriebswirt des Handwerks" ab.

Auf die guten Beschäftigungsmöglichkeiten der Absolventen weist Bernd Braun, Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer, hin. "Durch die erworbenen Managerqualitäten und die kundenorientierte Denkweise ist diese Weiterbildung das derzeit beste Fitneßprogramm für Führungskräfte im Handwerk, um den technischen und wirtschaftlichen Wandel erfolgreich zu gestalten." Im Mittelpunkt des Studiengangs stehen betriebswirtschaftliche Themen und Fragen der Unternehmensführung. Mit zum Studienplan gehören Personalführung, Volkswirtschaft, Recht und Steuerthemen.

Das fünfsemestrige Seminarprogramm wird zweieinhalb Jahre berufsbegleitend durchgeführt. Unterricht ist alternativ jeweils montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags.

Der nächste Studiengang beginnt am 14. September 1998 im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer in Stuttgart-Weilimdorf.

Die neue Broschüre und weitere Informationen sind bei Erna Slaby, Tel. 0711/86700-56, Fax 0711/86700-33 erhältlich.

Ansprechpartner der Redaktion: Gerd Kistenfeger, Pressestelle, Tel. 0711/1657-253.

Zum Thema: Bernd Braun, Geschäftsführer Berufliche Bildungsförderung, Tel. 0711/86700-14.

Presseinfo ist auch im Internet: <http://www.hwk-stuttgart.de>

Städtisches Theaterprogramm Geislingen/Steige

"Im Dickicht der Städte" von Bertold Brecht

Mit dem Schauspiel "Im Dickicht der Städte" von Bertold Brecht findet am **Dienstag, 5. Mai 1998**, um 20.00 Uhr in der Jahnhalle in Geislingen an der Steige eine weitere Aufführung im städtischen Theaterprogramm statt.

Die Lyrik Bertold Brechts (1898 - 1956) enthält in allen ihren Phasen - von den Augsburger Anfängen über die Berliner Zeit bis hin ins amerikanische Exil - eine Fülle von Großstadtbezügen. 1921, zu seiner Berliner Zeit, spricht Brecht von seiner "epochalen Entdeckung, daß eigentlich noch kein Mensch die große Stadt als Dschungel beschrieben hat. Wo sind ihre Helden, ihre Kolonisatoren, ihre Opfer? Die Feindseligkeit der Stadt, ihre bössartige, steinerne Konsistenz, ihre babylonische Sprachverwirrung" - dafür sei eine Poesie noch nicht geschaffen.

Im Herbst 1921 beginnt Brecht die Arbeit an einem Großstadtdrama, das 1923 unter dem Titel "Im Dickicht" uraufgeführt wird: Ihn interessiert die Haltung zweier Menschen in der Situation des Kampfes und die Frage, inwieweit sie erkennen, was mit ihnen geschieht und wie sie reagieren: widerstrebend, gar kalkulierend oder aber überrascht. Und dieser Kampf ist nicht ein von einem bestimmten ökonomischen oder emotionalen Interesse geleiteter Kampf, sondern ein Kampf um des Kampfes Willen, ein sportiver Kampf, dessen Motiv einzig das Finish, der Sieg ist. In der Vorrede zu "Dickicht" (2. Fassung) schreibt Brecht 1926: "Neu war ein Typus Mensch, der einen Kampf

ohne Feindschaft mit bisher unterhörten, das heißt noch nicht gestalteten Methoden führte."

"Im Dickicht der Städte" spielt in einem kalten, unwirklichen Chicago. Die Kämpfenden: der Holzhändler Shlink, Malaie, und der jüngere Leihbibliotheksangestellte George Garga. Shlink eröffnet provozierend aus unerklärlichen Gründen den Kampf gegen Garga: er fordert den Kauf Gargas wertloser Ansicht über ein Buch, testet damit dessen Kampfbereitschaft und beraubt ihn dann seiner wirtschaftlichen Existenz, indem er seine Entlassung veranlaßt. Garga nimmt den Kampf auf in einem dichter und dichter werdenden Dickicht Shlinkischer Intrigen.

Eine Einführung in das Stück findet um 19.30 Uhr im Kleinen Saal durch die Dramaturgie des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen statt.

Karten sind ab 21. April 1998 bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Telefon 41752; Schreibwaren Hofmann, Überkinginger Str. 38 b, Telefon 60333 und beim Kulturbüro in der MAG, Schillerstr. 2, Telefon 24279, Fax 24376.

Gefahr von rückwärts / Landstraße und Linksabbieger / Vorsicht, Linksabbieger!

Immer wieder erlebt man es als Autofahrer, daß auf einer an sich klar einsehbaren Landstraße ein Geschwindigkeitsbeschränkungsschild und dazu vielleicht noch ein Überholverbotszeichen steht. Wozu diese Beschränkungsschilder? Ist das nicht bloß sinnlose Regulierungswut, reine Behördenchikane?

Nun kann man davon ausgehen, daß auch solche scheinbar überflüssigen Schilder ihren Sinn haben, daß gerade an solchen Stellen Schilder nur dann aufgestellt werden, wenn dort schon öfter etwas passiert ist, die Gefahr aber nicht so leicht erkennbar ist.

Die Gefahr liegt sehr oft in einer Kollision mit einem Linksabbieger. Man möchte es kaum glauben: Gut 20 Prozent aller Landstraßenunfälle passieren, weil ein Fahrzeug links abbiegen will. Und gleich noch die zweite Überraschung: Die meisten Autos, die auf einen Linksabbieger aufprallen, kommen nicht von vorn, sondern von rückwärts. Linksabbieger werden nicht so häufig von Entgegenkommenden gerammt, sondern weit öfter von Nachfolgenden.

Wie ist das möglich?

Nun, der Abbieger weiß ja, daß er abbiegen will. Er wird also normalerweise die Gegenspur erst dann kreuzen, wenn dort frei ist. Nur falls er sich angesichts eines Entgegenkommenden verschätzt, wird er mit diesem Zusammenstoßen. Dagegen die Situation für den, der hinter einem Linksabbieger dreinfährt: Wie viele Möglichkeiten des Irrtums, des Nichterkennens, der falschen Reaktion, auch des Leichtsinns! Zum Beispiel: Der Vorfahrer wird zwar langsamer, aber er blinkt nicht; also setzt der Nachfolgende zum Überholen an - und kurz vorm Vorbeifahren zieht der Vordere nach links. Oder: Der Abbieger blinkt zwar, aber der Nachfolger glaubt, noch vor der Abzweigung an ihm vorbeizukommen. Oder: Der Abbieger hat sich ganz richtig zur Straßenmitte eingeordnet und stoppt, um zunächst den Gegenverkehr vorbeifließen zu lassen, und dieses Stehenbleiben erkennt der Nachfolgende nicht rechtzeitig und fährt im bolzengerade ins Heck.

Wie gesagt: Linksabbieger werden gar nicht so oft von Entgegenkommenden gerammt als von Hinterdreinfahrenden. Der Aufprall von rückwärts ist weit häufiger als der von vorn!

Und genau das muß der Abbieger bedenken und sich danach richten. Er darf sich nicht nur nach vorn orientieren: Was kommt da entgegen? Reicht's noch vorher zum Abbiegen oder muß er warten? Nein, wer muß ebenso "nach rückwärts denken". Er muß auch die Situation hinter sich prüfen und berücksichtigen! Er muß schauen: Folgt ihm einer nach? Wenn ja, muß er ihm rechtzeitig sagen, mit den Blinkern sagen, daß er abbiegen will. Dann muß er sich sehr frühzeitig halb nach links heraussetzen, und zwar nicht abrupt, sondern "weich". Und schließlich muß er kurz vorm eigentlichen Abbiegen noch einmal in den

Rückspiegel schauen, ob nicht doch noch ein Hinterdreinfahrer ihn rasch links überholen möchte - ein sehr gefährliches, leider aber häufiges Manöver.

Andererseits: Wenn man auf einer Landstraße fährt und überholen will, sollte man vorher immer prüfen, ob der da vorne nicht möglicherweise im nächsten Moment links abbiegen könnte. Immer sollte man das prüfen! Und die Augen dabei sehr weit aufmachen. Es muß ja nicht eine richtige dicke Kreuzung sein, die zum Abbiegen einlädt. Es kann ein Feldweg sein (Achtung vor allem bei Traktoren), es kann eine Waldschneise sein, eine Hofeinfahrt, eine Tankstelle. Ob der Vorausfahrende blinkt oder nicht - immer ist Vorsicht geboten!

Götz Weihmann

Audi Coupe

Bj. 82, 215 S, 115 PS, TÜV 10.98, 230Tkm, silbermet., Coni-Fahrwerk, Re. Außenspiegel, Color-Verglasung, 195/50/15 auf Alufelgen, Bremsen u. Auspuff neu, VB: 600,- DM

Telefon 0 71 61 / 38 81 38 ab 16.00 Uhr

Die schmerzlose
und definitive **Haarentfernung**
ohne Nadel, ohne elektrische Pinzette, ohne Narben.

Entfernung der **Couperose** (rote Gesichtsäderchen) ohne Stechen.



Louise van Loon

Kosmetikerin · Gesundheitsberaterin · Heilpraktikerin
Kanalstr. 15/1 · 73033 Göppingen · Tel. 0 71 61 / 97 94 79

Garten beim Haus

in Bad Ditzgenbach an Liebhaber zur Bepflanzung,
unentgeltlich anzubieten.

Näheres: Telefon: 07334 / 51 92

DHH, Baujahr 1920, ca 250 m² Wohnfläche,
ca 80 m² Garten, als Ein- oder Zwei-Familien-Haus
nutzbar, kurzfristig frei, 258.000,- DM

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1033 an die Verlags-
druckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

Wir haben seit über 20 Jahren Erfahrung in:

med. Fußpflege und Kosmetikbehandlung

Außerdem bieten wir als besondere Leistung

Fußreflexzonen-Massage

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

**cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84**

KMK **Möbelmarkt** GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren
supergünstig im Angebot. Schon ab

498,- DM

Unser Schlager der Woche:

Lattenroste, stabiler Metallrahmen,
90 x 200 oder 100 x 200. Sonderpreis
dazu passende

nur **49,- DM**

Matratzenschoner per Stück

19,- DM

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände

Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557

Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
Mi. und Donnerstag geschlossen

Lagerverkauf

in Deggingen, im Haldenweg 7,
bei den Tennisplätzen

Wann: 17.04.1998

Wo: Deggingen, Haldenweg 7

Uhrzeit: 10.00 - 18.00 Uhr

*Es erwartet Sie ein
Glas Sekt kostenlos*

**Jacken,
Sweats, Hosen** usw.

Lagerverkauf zu günstigen Preisen

Inge's Kinderlädle

Hauptstr. 41, 73326 Deggingen



2-Zimmer-Wohnung

ca. 63 qm, Bad Ditzgenbach, Garten, schöne Aus-
sichtslage zu vermieten. DM 700,- + NK.

Telefon: 07161 / 96 26 01.

AZUBI WANTED

LEHRSTELLE FREI!



HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Bewerbung an:

Martin Wagner
Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig
Tel. (073 35) 63 06

Friseur/in

Suche Partner für DHH in Deggingen.

Baukosten ca. 500.000,- DM,
Eigenleistungen möglich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1032 an die Verlags-
druckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

30. April

Das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde

**Bad
Überkingen**

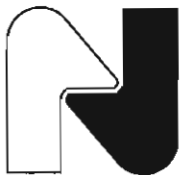
in
Vollabdeckung

Am Donnerstag,
30. April 1998 (KW 18)
drucken wir das
Mitteilungsblatt der Gemeinde
Bad Überkingen
in einer erhöhten
Auflage.

In dieser
Woche wird das
Mitteilungsblatt
nicht nur an die
Abonnenten, sondern in ganz
Bad Überkingen und in den
gesamten Ortsteilen Unter-
böhringen, Hausen und Ober-
böhringen verteilt.

**Nutzen Sie diese günstige
Gelegenheit und disponieren Sie
Ihre Anzeige bis spätestens
Dienstag, 28. April 1998,
9.00 Uhr.**

Unsere Anzeigenabteilung
steht Ihnen gerne
für weitere Beratung
zur Verfügung.



Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelslingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Verkaufe Wohnungstüren

3 mal 198 cm x 86 cm, 1 mal 198 cm x 86 cm mit Glaseinsatz.
Eiche rustikal furniert, kompl. mit Rahmen, Türgriffe, Schlös-
ser, neuwertiger Zustand für zusammen 400,- DM.

Telefon/Fax: 07334 / 35 95

Stahlbeton- Fertigaragen

- Garagen-Sanierung
- Hofbefestigungen
- Keller-, Wand- und
Fundament-Isolierungen
- Öko-Regenspeicher
einschl. Zusatzarbeiten

Werner Limmer

73095 Albershausen
Tel. 07161 / 38559 · Fax 33913

KORK

der warme, weiche Boden

LAMINAT

das unverwüsthche "Parkett"

Große Ausstellung mit je über 80 Sorten zur Auswahl

Korkfachgeschäft **Schöner Wohnen** Laminatwelt
Umgelsterstr. 14 73054 Eislingen Tel. 07161 / 81 65 66

Kompetent und preiswert seit über 12 Jahren
Kostenloser Spezial-Werkzeugverleih für unsere Kunden!

Markisen Fabrikverkauf

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr in
Bissingen-Ochsenwang

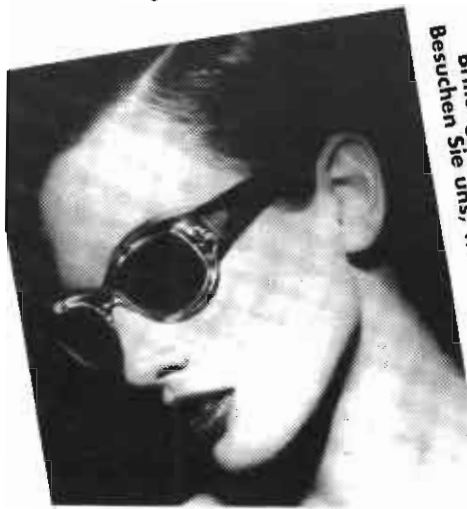


- ▶ Alu-Gelenkarm-
markisen bis 6,0 x 3,0m
zum Mitnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für
Markisen und Winter-
gartenbeschattungen
- ▶ Resteverkauf
von Markisenstoffen
- ▶ **NEU!**
Sonnenschirme
von ø 3m bis ø 4m

claus markisen

claus markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse
 „Die heißesten Sonnenbrillen!“



Brillengläser sind Vertrauenssache.
 Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
 und Augenoptikermeister

Brillen · Contoclinen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36, 73326 Deggingen, Tel. 0 73 34/31 24



Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**

Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen, bevor ausgebucht.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

WIR BIETEN NEBENBERUFLICH gute Verdienstmöglichkeit

bei freier Zeiteinteilung, Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse, kein AD.

Fa. L.F.M. · Fritz-Müller-Straße 145 · ES-Zell
 Telefon: 0711 / 3180587 oder 3168516

Grabanlagen zu Tiefstpreisen

verschiedene Grundformen und Steinfarben zur Auswahl
 z.B. Grabstein (80 x 50 x 14 cm) mit Sockel (80 x 20 x 12
 cm) und Einfassung (5 x 10 x 450 cm) inkl. Anfahrt,
 Fundamente und Aufstellung durch anerkannte
 Meisterbetriebe auf allen Friedhöfen

nur DM 2.498,-

☎ 0 73 21 / 94 14 47 (Mo. bis Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr)
 RW Natursteinhandels GmbH - Heidenheimer Str. 15 - 89520 HDH

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
 Hauptstraße
 14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
 dienst:
 (07335) 5420

macht den Kundendienst!

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

http://www.kleiss.com

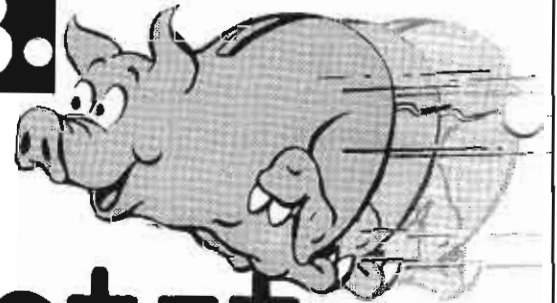


Kleiß

**Bedachungen
 Dachfläscherei
 Fassaden**

SG: SauGuat, SauGünschdig*

die **3.**



Jetzt

wieder zum
 Verkauf freigegeben: **Noch mehr**
 Dienst- und Jahreswagen der SG - alle-
 so gut wie neu. Übrigens: Ihren „Alten“
 nehmen wir „sauber“ in Zahlung.

Ford Fiesta Focus

37kW, Doppel-Airbag,
 Radio/Cass., u.v.m.

Neupreis: ~~19.915,00,-*~~

Unser Preis:

DM 16.500,-*

EZ 6/97, 4.000 km

Ford Escort CLX Turnier

55 kW, Klima, RC, ZV,
 el. FH, Metallic, u.v.m.

Neupreis: 31.000,-*

Unser Preis:

DM 20.950,-*

EZ 7/96, 18.000 km

Ford Mondeo GLX Turnier

85 kW, Klima, ABS, RC,
 Leichtmetallfelgen,
 Met., el. FH, u.v.m.

Neupreis: 40.700,-*

Unser Preis:

DM 29.950,-*

EZ 10/96, 18.000 km

Ford Escort Flair Turnier

55 kW, Schiebedach, ZV,
 ABS, RC, 2 Airbags, u.v.m.

Neupreis: 29.000,-*

Unser Preis:

DM 22.800,-*

EZ 12/96, 6.000 km

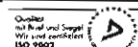
* Mehrwertsteuer ausweisbar

BEI DER SCHWABENGARAGE.
 WO DENN SONST!



Schwabengarage

Ein Unternehmen der SG HOLDING AG



Gelsingen · Stuttgarter Straße 363
 Tel. (0 73 31) 95 85-0